

Samstag, 20. Februar 2010

Neue Mails auf IMAP-Server per Perl anzeigen in ion3/screen

Da ich darum gebeten wurde, doch mal das Perlscript "rauszurücken", welches ich in ion3 in der Statusbar nutze, werde ich dies nun doch mal machen;)

Installiert werden muss unter Debian libnet-imap-simple-ssl-perl.

Bei diesem Perlmodul handelt es sich um eine Subklasse des Perlmoduls Net::IMAP::Simple, welches aber die SSL-Verschlüsselung beherrscht.

Angesprochen werden die beiden in der gleichen Art, welches sich auch auf cpan.org nachlesen lässt.

Das Script kann auch unter screen genutzt werden, dafür nimmt man die Option backtick und lässt das Script dann, sage ich mal, alle 10 Minuten von screen aufrufen. Ich würde empfehlen es bei 10 Minuten zu belassen, denn alles andere könnte von dem Administratoren des Mailserver als Hammering angesehen werden und ich gehe davon aus, dass man dies nicht möchte.

Ich nutze dieses Script zweimal, einmal für meinen Seraphyn- und einmal für meinen Vollnamen-Account. Abgelegt habe ich es in meinem Dokumente-Ordner, welcher eine verschlüsselte Partition ist, somit brauche ich mir in dem Sinne keine Gedanken wegen den Klartextpasswörtern machen.

Zeile 4-6 sind mit den jeweiligen Daten anzupassen und in den Zeilen 16 und 19 sollte das Sera gegen ein aussagekräftiges Kürzel für den Mailaccount ausgetauscht werden.

Bis dato werden nur die neuen Mails in der INBOX beachtet, falls Jemand sieve bzw. Regeln nutzt, welche die Mails gleich in die richtigen Ordner verschiebt muss das Script angepasst werden.

```
#!/usr/bin/perl -wuse strict;use Net::IMAP::Simple::SSL;my $server = 'DEINIMAPSERVER';my $user =
```

```
'DEINBENUTZERNAME';my $pass = 'DEINPASSWORT';my $imap =
```

```
Net::IMAP::Simple::SSL->new($server);$imap->login($user => $pass) || die "cannot connect";my $messages =
```

```
$imap->select('INBOX');my $count = 0;for my $msg (1..$messages) { $count++ unless
```

```
$imap->seen($msg);$imap->quit();if ($count == 0) { print "Sera: 0";}if ($count > 0) { print "Sera: $count";}
```

```
Das ganze wird dann in die Datei $HOME/.ion3/cfg_statusbar.lua per exec eingebunden:exec = { sera={
```

```
program='/home/seraphyn/Dokumente/bin/imapseraphyn', retry_delay=6000*1000, },UND SO WEITER
```

```
UND SOFORT
```

In dem Abschnitt template= setzt man dann %exec_sera ein, bzw wenn nicht wie in Zeile 2 sera= genutzt wurde natürlich das Äquivalent. Ich gehe aber davon aus, wer ion3 nutzt, weiss was er tun muss;)

Geschrieben von seraphyn in Unix/Linux um 12:40

Mittwoch, 10. Februar 2010

Buscam

Ich bin ja lange nicht mehr Bus gefahren. In die Arbeit nimmt mich meine Partnerin mit, denn ich bin nicht weit von meiner Arbeit entfernt und sie mit dem Bus in die Arbeit zu schicken wÄ¼rde ich als Frechheit empfinden. Somit, kein Auto und mal wieder Ä¼ffentliche Verkehrsmittel. Scheinbar war ich zu lange nicht mehr in einem Ä¼ffentlichen Verkehrsmittel, den als ich dort stand und meine 4 Stationen fuhr (sind immerhin 12KM) fiel mein Blick nach oben an die Decke und ich traute meinen Augen nicht: Kameras in Bussen und nicht nur eine, sondern alle 50cm, fernsteuerbar...

Vielleicht fÄ¼r manche ein alter Hut, nur fÄ¼r mich entschieden Neu und vor allem an der EingangstÄ¼r wird nicht darauf hingewiesen und auch der Fahrer hat keinen Bildschirm bei sich. Empfinde ich als Heftig, ganz offen gesagt

Geschrieben von seraphyn in Security um 15:05

Dienstag, 9. Februar 2010

Sayuri, mein eeePC 1001HA

Angekommen ist sie ja schon letzte Wochenende. Die kleine Schwarze.

Seit 1 Woche benutze ich Sie, aber leider mit Ubuntu Netbook Remix, da ich für einen kleinen Debianhack keine Zeit hatte, sie sollte für die Ausbildung gleich funktionieren. Das Debianimage für sie wird noch nachgereicht, sodass man Debian leichter darauf installieren kann. Natürlich naked und nicht mit meiner Konfiguration.

Das Ubuntu Netbook Remix ist für jeden Coder PITA. Diese Clutteroberfläche musste ich rausriemeln und meine Werkzeuge wie worker, gvim, vim, screen, mutt, irssi, bitlbee etc nachinstallieren und einiges natürlich herauschmeißen. Evolution lässt sich immer noch nicht ganz deinstallieren, aber GIMP aus Ubuntu nehmen. KA wer dieser Meinung ist, ich nicht. Den Treiber für die Realtekkarte musste ich per ppa installieren, da jener nicht OutOfTheBox mitgeliefert wird.

Soweit kann ich nichts schlechtes über das Netbook mit seinem 10" Monitor von Asus sagen, außer das ich scheinbar zu Thinkpadverwöhnt bin und mich das aufprellen der Tastatur in dem mittleren Bereich nervt. Die SATA mit 160GB tut seinen Job und 1GB RAM bin ich von meinem TP gewöhnt, werde aber noch nächsten Monat einen 2GB Riegel kaufen. Wenn ich schon einen verbauen kann, dann möchte ich dies auch tun. Schön ist das carbonartige Gehäuse, welches nicht so wie der Klavierlack im Reaktionsvermögen ist, Ihr wisst was ich meine;)

Zu 99% nutze ich yeahconsole mit screen und meinen typischen Freunden, der Rest ist mir schlicht Egal. OpenOffice habe gelassen, da ich nach gestriger Absprache mein Netbook nutzen darf und nicht auf die FSC Windowskisten angewiesen bin in der Ausbildung, was möchte man mehr;)

Bis Dato finde ich die 188â, Gut angelegt und harre mal der Dinge, welche da kommen, es ist ja kein Thinkpad;) Sobald ich einen Moment Ruhe habe, werde ich mehr über die Maschine berichten und auch, wie oben schon bemerkt, ein Install-IMG für Debian herstellen, welche die Treiber, den XServer für den 1001HA beinhalten.

Warum Sie? Siehe dazu <http://www.kunigunde.ch/japanische.htm> und den netbooknamen;) Ich habe eine japanische Namenskonvention bei mir, welche die Aufgaben in etwa darstellen, oder die Eigenschaften

Geschrieben von seraphyn in Debian um 15:19

AZPD Tag 2 Win Win Situation

Der zweite Tag, da bin ich eigentlich von ausgegangen, dass mehr fehlen als es wirklich der Fall ist.

Es fehlte nur eine Person, komischerweise gerade diejenige, von welcher ich es nicht dachte. Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Eine ganze Horde Frauen gebährte sich wie eine Horde wildgewordener Löwen und zum Glück war nicht ich der Grund LOL. Es handelte sich um die zu kurze Zeit für die Suche des Praktikums, welche ich schon in dem gestrigen Beitrag ansprach. Auch mir machte dies Gedanken, welche ich natürlich später der Lehrerin mitteilte, aber ich hielt mich aus dem Löwenkäfig raus. Apropos Lehrerin, eine sehr nette Frau, welche auch schon Seniorenstifte aufbaute und Ihren Beruf wirklich lebt und liebt. Guter Unterricht bis Dato, aber auch sie musste mehrmals die Löwen bändigen.

Nun, Morgen fange ich mein 5 Tagepraktikum um 8:30 Uhr an, sprich Mi/Do/Fr/Mo/Di. Den Tipp bekam ich von meiner Lehrerin und rief auch gleich an, zwei Dörfer weiter (8KM), denke ich werde den Drahtesel nehmen.

Ich gehe davon aus, dass dieser Job nicht einfach wird, aber freue mich schon darauf und bin guter Dinge.

Schaun wir mal wie es wird. Lustigerweise, werde ich im Moment bei Xing mit Angeboten für Arbeit "zugebombt", ich sollte vielleicht mein Profil mal updaten mit der Aussage, Nein, keine IT mehr für Seraphyn, der macht nun in Socialskills;)

Geschrieben von seraphyn in RealLife um 15:05

Montag, 8. Februar 2010

AZPD: Tag1 Allein unter Frauen

Mit 37 wird eine neue Ausbildung begonnen.

Pflegebegleiter für Demenzkranke und dazugehörig natürlich auch die Sterbebegleitung für den Kranken und die Angehörige.

Der erste Tag fing eigentlich im Grunde gut an. Ich war mit meinem Geschlecht nicht der einzige, Nein, wir waren ganze 3 Stück von etwa 27 Personen. Somit, der Seraphyn nicht als Mann Alleine ich habe Unterstützung. Aber Nein, der Kurs wurde auf gesplittet und es sind zwei Kurse entstanden. Welcher Mann durfte bleiben, Meiner einer unter 15 Frauen.

Das Alter reicht von 25 bis 42 und sind, soweit ich es bis jetzt beurteilen kann, sehr Nette. Nach ein paar Formalitäten, in Deutschland die Norm, zogen wir in unser neues Domizil, sprich unser neues Klassenzimmer und wurden mit den Grundlagen des Unterrichts vertraut gemacht. Auch hier wurde uns mitgeteilt, das wir ab Mittwoch dieser Woche ein Praktikum für 5 Tage haben müssen, das ist eine recht kurze Zeit und brauchte mich dazu den ganzen Nachmittag zu telefonieren. Eine zu kurze Zeit IMHO und man hätte dies vorher mitteilen können. Wir interviewten unseren Tischnachbar und mussten jenen dann der Gruppe vorstellen. Erinnerste mich sehr an die kleinen Rhetorikbungseinlagen in der Telenorma-/Bosch-Ausbildung und nun ich kann behaupten, dass ich mir gute Tischnachbarn ausgesucht habe. Ruhig, Wissbegierig, und vor allem Nett. Ich denke ich werde mir auf alle Fälle nochmals dazu Anstrengen, sobald ich die Personen näher kenne;)

Danach wurde von Uns ein Zettel in der Thematik 'Was bringen wir für den Beruf mit'; 'Was möchten wir hier unbedingt lernen' ausgefüllt. Im ersten Moment dachte ich, dass ich wieder bei der Deutschen Bank sei und eine Zielvereinbarung ausfüllen muss, aber zum Glück wurde betont, dass dies nicht so sei.

Als der Tag dann zu ende ging, sprich der Unterricht sein Ende fand bin ich ein wenig gespannt auf Morgen, mal sehen was der Tag bringt.

Ich hoffe mehr Wissen und auf eine zusage bei den heutigen geführten Telefonaten, ich muss Morgen um 8:00 Uhr nochmals anrufen, drückt mir die Daumen

Für diejenigen, welche nun sexistisch denken, Ihr seid Alleine, denn meine Nachbarin zu meiner linken ist Alleinerziehende Mutter von 3 Kindern, jene zu meiner rechten zweifache Mutter. Also die dummen Kommentare bitte stecken lassen;)

PS: Und ja ich werde nebenbei weitercoden;)

Geschrieben von seraphyn in RealLife um 18:58

Donnerstag, 4. Februar 2010

TinyTiny-RSS und ion3: Anzeige der neuen Feednachrichten in der Statusbar

Da der neue Firefox nicht mehr von dem TinyTiny-RSS-Notifier unterstützt wird, ich es auch Leid bin immer wieder Sourcen umschreiben zu müssen, habe ich mir etwas anderes überlegt.

Wie das ganze Internet sich vielleicht bewusst ist, ich posaune es auch bei jeder Gelegenheit raus;), nutze ich ion3 und passe das ganze System meinem Gusto an. Ich meine, Mensch, warum nutze ich sonst Unix und Linux, wenn ich mich mit dem vorgesetzten befriedigen muss, anstelle mein eigenes System zu schaffen?

Nachdem ich nun mir meine Anzahl neuer Mails durch ein nettes Perlscript anzeigen lasse (Net::IMAP::Simple::SSL sei Dank), kann ich auch das ganze für TinyTiny-RSS machen.

Somit begab ich mich auf der Suche nach der API und war schon daran ein PM in Perl dafür zu nutzen, bis ich auf die Idee kam mir das XPI der Notifiers genau anzusehen. Was sahen meine tauben Augen mitten im Code, der gute Mann, welcher das gecodet hat, geht über die backend.php und das ganze funktioniert auch noch ohne Login.

Mein erster Test auf der Konsole mit curl bestätigte mir das ganze, ich brauche kein -u\$USERNAME:\$LOGIN mit anzugeben. TinyTiny-RSS schmiss mir auch so die gewünschte Antwort heraus.

Kurz und Gut, ich habe den ganzen Aufruf in eine ausführbare Datei in ~/bin geschmissen, ausführbar gemacht und nochmals überpruft. Geht.

```
curl http://$TTRSSINSTALLATIONSORT/backend.php?op=getUnread&login=admin
```

Da ich in ion3 in der Datei \$HOME/.ion3/cfg_statusbar.lua eigene ausführbare Dateien eingliedern kann, habe ich dies auch gleich gemacht:

```
exec = {
  chris={ program='/home/seraphyn/Dokumente/bin/imapchris', retry_delay=6000*1000, },
  sera={ program='/home/seraphyn/Dokumente/bin/imapseraphyn', retry_delay=6000*1000, },
  ttrss={ program='/home/seraphyn/bin/ttrss', retry_delay=2400000*1000, }, },
Wie man oben sehen kann, befinden sich auch die beiden Perlscripte für meine IMAP-Accounts (Dokumente ist ein verschlüsseltes Laufwerk und somit können dort die Passwörter im Klartext in dem Script stehen, $PATH ist natürlich in der .bashrc vorhanden) und das ttrss-Script.
```

Dies wird dann mit einem ttrss: %exec_ttrss in die Zeile template= eingefügt.

Simple, aber Ressourcenschonend.

Hier mal ein Bild meiner kompletten Statusbar:

Klick/PopUp/Big

1. Uhrzeit
2. Systemlast
3. Ethernet und WLAN
4. Akku (im Moment keiner im Thinkpad) und die Temperatur des Systems
5. Die einzelnen virtuellen Desktops, erweitert sich je nach der Anzahl n
6. Das Wetter
7. Mailaccount 2x und TinyTinyRSS

Natürlich kann man das ganze auch in DWM/WMii/Awesome/*box einbauen. Ist ja kein Ding von Welt;)

Geschrieben von seraphyn in Unix/Linux um 11:53

Tip: Droid Sans Mono und zenburn in vim gvim nutzen

Einfach der Datei \$HOME/.vimrc folgendes hinzufügen::set guifont=Droid\ Sans\ Mono\ 7Kann ich nur empfehlen ist ein sehr guter Zeichensatz zum coden.

Btw. natürlich kann man auch hier zenburn verwenden, welches ich jedem anrate;)seraphyn@takeshi:~\$ cdseraphyn@takeshi:~\$ mkdir -p ~/.vim/colors && cd ~/.vim/colorsseraphyn@takeshi:~\$ wget <http://slinky.imukuppi.org/zenburn/zenburn.vim>

Nun auch in der Datei \$HOME/.vimrc folgendes hinzufügen:colorscheme zenburn

Geschrieben von seraphyn in Unix/Linux um 09:47

Mittwoch, 3. Februar 2010

(IN)secure Magazin Ausgabe 24

Die Meldung zur 24ten Ausgabe von (IN)secure erreichte mich eben per Mail.

Als Aufmacher gibt es in dieser Ausgabe folgende Themen:
Writing a secure SOAP client with PHP: Field report from a real-world project
How virtualized browsing shields against web-based attacks
Review: 1Password 3
Preparing a strategy for application vulnerability detection
Threats 2.0: A glimpse into the near future
Preventing malicious documents from compromising Windows machines
Balancing productivity and security in a mixed environment
AES and 3DES comparison analysis
OSSEC: An introduction to open source log and event management
Secure and differentiated access in enterprise wireless networks

Somit wieder ein wenig mehr Wissen, welches man sich aneignen sollte.
Der Download befindet sich wie immer auf <http://www.net-security.org/insecuremag.php>

Geschrieben von seraphyn in Security um 15:14

GNU/Linux Advanced Administration PDF Book zum kostenlosen Download

Buchinformationen:
Autoren: Remo Suppi Boldrito, Josep Jorba Esteve
Koordinator: Josep Jorba Esteve
Lizenz: GNU Free Documentation License, Creative Commons Attribute ShareAlike License
Informationen: 545 Seiten; 18.8 MB
Bis jetzt gibt es das Buch auch in Spanisch und Katalanisch.
The GNU/Linux Operating System

The GNU/Linux systems have reached an important level of maturity, allowing to integrate them in almost any kind of work environment, from a desktop PC to the sever facilities of a big company.

In the module called "The GNU/Linux operating system", the main contents are related with system administration. This book is the main documentation for the module.

We will learn how to install and configure several computer services, and how to optimise and synchronise the resources.

The activities that will take place in this module cover the studied topics in a practical approach, applying these concepts in real GNU/Linux systems.

Das Buch wurde von der Free Technology Academy herausgegeben (Ä¼ber die FTA) und wird natÄ¼rlich gleich von mir gespiegelt, um die Server der FTA zu entlasten.

Wer es gerne direkt herunterladen mÄ¼chte, tut dies hier
Freies Wissen fÄ¼r ein freies Betriebssystem.

Geschrieben von seraphyn in Unix/Linux um 09:18

Dienstag, 2. Februar 2010

Zwangsknebelung bei Ebay

Ich kann PayPal nicht leiden. Die Gründe mögen in dem Moment vielleicht Egal sein, aber jenes was ich Heute auf Heise.de und Golem.de lese ist mehr als eine Frechheit und fähr mich dazu eBay als Verkäufer den Rücken zu zeigen: Heise.de: eBay fährt härtere Regeln für Verkäufer ein:

Im Februar und April fährt das Internetauktionenhaus eBay neue Bedingungen ein. Ab 25. Februar 2010 müssen alle Verkäufer, deren Konto weniger als 50 Bewertungspunkte aufweist, PayPal als Zahlungsoption anbieten. Das soll in Verbindung mit dem PayPal-Käuferschutz das Vertrauen der Käufer stärken, so eBay. Bislang konnten neue Verkäufer und Gelegenheitsnutzer selbst entscheiden, ob sie das wünschten. Köünftig kommen sie nicht mehr umhin, ein PayPal-Konto zu eröffnen und zu nutzen.

Golem.de: eBay: Neue Bedingungen sollen Qualität verbessern
Paypal wird bei neuen Konten zur Pflicht

Verkäufern mit weniger als 50 Bewertungspunkten müssen künftig Zahlungen per Paypal akzeptieren. Ab 25. Februar 2010 können solche Anbieter nur noch dann Artikel zum Verkauf einstellen, wenn sie Paypal als eine der möglichen Zahlungsoptionen für die Käufer anbieten. So nicht. Ich bin eBay-Kunde seit den Anfängen der Bucht und wer nun der Meinung ist, dass ich mich nach so vielen Jahren knebeln lassen, nur weil ich Euch nicht genug gekauft und verkauft habe, dann war es das für mich. So long, der eeePC 1001HA, auf welchen ich wie nichts warte, war das letzte welches ich auf der Bucht ersteigert habe.

Falls Jemand nette Tauschbörsern (a la tausche Acer aspire gegen USB-Stick oder so), oder auch andere Auktionsplattformen kennt, welche es eher Wert sind, aber in die Kommentare damit.

Geschrieben von seraphyn in Netzkultur um 08:58